

STADTANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis
mit dem Ortsteil Benshausen einschließlich Ebertshausen

Jahrgang 34

Samstag, den 15. November 2025

Nr. 23 / 46. Woche

Inhalt

- » Amtliche Bekanntmachungen
- » Der Seniorenbeirat informiert
- » Wertstoffhof mit Winter-Öffnungszeiten
- » Vorschau auf den Nikolausmarkt
- » Erstmals gemeinsam gefeiert und gewürdigt: Ehrenamtsgala und Sportprimus
- » Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek
- » Glühwein am Schmiedefeuer
- » Dia-Vortrag in der Scheune des Bürgerhauses
- » Aus den Museen: Objekt des Monats
- » Neue Ausstellung in der Galerie des Bürgerhauses
- » Rückblick: Festwoche in der Stadt- und Kreisbibliothek
- » Weihnachtswelt im Freizeittreff
- » 35 Jahre Fahrschule Baumbach
- » Aufruf zum Fotoprojekt für „100 Pokale“

Nächster
Redaktionsschluss:
17. November 2025

Nächster
Erscheinungstermin:
29. November 2025



Ehrenamt gewürdigt und Sportprimus verliehen

Erstmals hat die Stadt Zella-Mehlis mit einer Ehrenamtsgala jene Zella-Mehlisernen und Zella-Mehlisern gewürdigt, die sich in besonderem Maße um ihre Heimatstadt und das gesellschaftliche Zusammenleben verdient gemacht haben.

Zu der Veranstaltung am Abend des 24. Oktober in der Mehrzweckhalle „Arena Schöne Aussicht“ trugen sich außerdem fünf Ehrenstadträte in das Goldene Buch der Stadt ein und es wurde auch der traditionelle Sportprimus verliehen.

Wenn Ende gut, dann alles

Witz, Spannung und Applaus: Bestsellerautor Volker Klüpfel und Kabarettistin Christine Prayon begeisterten mit ihrer szenischen Lesung das Publikum. Für die Stadt- und Kreisbibliothek war es ein gelungener Abschluss der Festwoche. „Wenn Ende gut, dann alles“ – eine Geschichte über die Kraft des gemeinsamen Handelns. Ein Gedanke, der auch die Arbeit der KAG Oberzentrum Südthüringen prägt.



Amtliche Mitteilungen

Amtsgericht Suhl

Az.: K 12/22

Suhl, 15.09.2025

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 27.11.2025	09:00 Uhr	127/28, Sitzungssaal	Amtsgericht Suhl, Hölderlinstraße 1, 98527 Suhl

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Benshausen

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
1	Benshausen	4, 307	Landwirtschaftsfläche	Brunnental, 98544 Zella-Mehlis	262	1887 BV 5
2	Benshausen	4, Flst. 306/4	Gebäude- und Freifläche	Brunnental, 98544 Zella-Mehlis	173	1887 BV 3

Lfd. Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):
unbebautes Grundstück (nicht selbständig bebaubar,
sog. Arrondierungsfläche);

Verkehrswert: 2.600,00 €

Lfd. Nr. 2

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):
unbebautes Grundstück (nicht selbständig bebaubar,
sog. Arrondierungsfläche);

Verkehrswert: 3.500,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 15.02.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmepunkt ist der 15.02.2023.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und, bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zu-

schlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.

Zeiske

Rechtspflegerin

Beglaubigt

Suhl, 13.10.2025

Albrecht, Justizhauptsekretärin

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

- Siegel -

Amtsgericht Suhl

Az.: K 11/22

Suhl, 15.09.2025

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 27.11.2025	10:30 Uhr	127/28, Sitzungssaal	Amtsgericht Suhl, Hölderlinstraße 1, 98527 Suhl

öffentlich versteigert werden:



Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Benshausen

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²	Blatt
1	Benshausen	4, 186	Landwirtschaftsfläche	98544 Zella-Mehlis	130	174 BV 1
2	Benshausen	5, 343/1	Landwirtschaftsfläche	Kralachersteig, 98544 Zella-Mehlis	2.320	174 BV 5
3	Benshausen	4, 187	Landwirtschaftsfläche	Brunntental, 98544 Zella-Mehlis	1.412	174 BV 4

Lfd. Nr. 1
Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):
unbebautes Grundstück;

Verkehrswert: 100,00 €

Lfd. Nr. 2
Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):
land- und forstwirtschaftlich genutztes Grundstück;

Verkehrswert: 1.000,00 €

Lfd. Nr. 3
Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):
Baugrundstück;

Verkehrswert: 64.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 12.02.2024 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmezeitpunkt ist der 12.02.2024.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entge-

gensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:
Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären. Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.
Zeiske
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Suhl, 13.10.2025
Albrecht, Justizhauptsekretärin
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

- Siegel -

Jagdgenossenschaftsversammlung

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Benshausen

am Donnerstag, dem 27.11. 2025
um 18.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Benshausen

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk „2 / 036 / GJB Benshausen“ gehören, und deren Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche

Einladung

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Kassenbericht für das Jagdjahr 2024/2025
4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.05.2024
5. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages 2024/2025
6. Beschlussfassung zum Abschluss eines Katastervertrages GIS
7. Beschlussfassung zur Unterstützung der Kirchgemeinde Benshausen
8. Beschlussfassung zur Anlage von Geldvermögen der Genossenschaft
9. Verlängerung des Jagdpachtvertrages mit Jagdpächter Michael Skurt
10. Aussprache zur Problematik Wildschweine /Schäden/ Abschussproblematik
11. Aussprache zur Problematik Einkopplungen
12. Sonstiges

Ein geeigneter Eigentumsnachweis über die bejagbaren Grundflächen ist von den Jagdgenossen zur Sitzung mitzubringen.

Benshausen, den 26.10.2025
Matthias Kohl
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Nichtamtliche Mitteilungen

NACHRUF

Tief erschüttert hat uns die Nachricht vom Ableben unseres Mitarbeiters,

Herrn Eberhard Kohl

Herr Kohl war viele Jahre mit großem Engagement beim Baubetriebshof der ehemaligen Gemeinde Benshausen und seit dem 01.01.2019 bei der Stadt Zella-Mehlis tätig.

Wir betrauern den allzu frühen Tod und werden ihm in dankbarer Erinnerung für seine Tätigkeit im Dienste der Stadt Zella-Mehlis ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl und herzliches Beileid gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

**Der Bürgermeister
der Stadt Zella-Mehlis
Torsten Widder**

**Der Ortsteilbürgermeister
des Ortsteils Benshausen
Matthias Kohl**

**Der Vorsitzende des
Personalrates der Stadt Zella-Mehlis
Patrick Rusch**

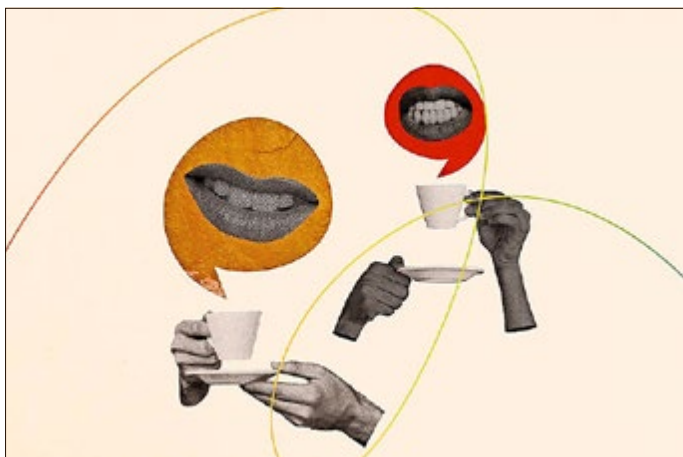
In der Regel werden diese Veranstaltungen durch sach- und fachkundige Referenten gestaltet. „Wir wünschen uns, dass noch mehr Seniorinnen und Senioren insbesondere die Informationsveranstaltungen nutzen, um sich fit und informiert zu halten und mit uns ins Gespräch zu kommen.“ Auch das alljährliche Seniorensportfest und die Verkehrsteilnehmerschulungen im Frühjahr und Herbst sind sehr erfolgreich und immer eine Gelegenheit, um das Gespräch und den Austausch zu suchen.

Weiterhin hatte der Seniorenbeirat in den vergangenen Jahren Sprechzeiten eingerichtet. Da dieses Format kaum genutzt wurde, hatten sich die Mitglieder nach der Neuwahl im Frühjahr 2025 dafür entschieden, die Sprechstunden als lockeren Austausch bei einer Tasse Kaffee – der Zella-Mehliser Kaffeeklatsch – neu zu etablieren. „In der Praxis haben einige Senioren diese Zusammenkünfte als Einladung für einen Kaffee- und Kuchennachmittag verstanden. Diese Erwartungen können wir als gewähltes Gremium so leider nicht erfüllen“, sagt Manfred Niedenthal und verweist auf Angebote bei freien Trägern. Gleichzeitig möchte der Seniorenbeirat betonen: „Wir werden aber weiterhin im Interesse unserer Bürger im Rahmen des öffentlichen Teils unserer Sitzungen Gäste begrüßen. Dort können die Bürger ihr Anliegen vortragen.“ Der Seniorenbeirat freut sich auf eine rege Beteiligung. Über die Termine der Sitzungen wird rechtzeitig über die Homepage der Stadt sowie die Presse informiert. Der Beratungsraum des Seniorenbeirats befindet sich in der Hauptstraße 76 und ist barrierefrei zu erreichen (Ein Anruf – die Telefonnummer ist direkt am Aufzug zu finden – genügt, um den Aufzug bedienen zu können).

Ihr Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat informiert

Der Seniorenbeirat unterbreitet verschiedenste Angebote, um insbesondere mit den älteren Zella-Mehlisern und Zella-Mehlisern ins Gespräch zu kommen.



So ist es dem vom Stadtrat gewählten Gremium möglich, die Interessen der älteren Menschen zu kennen und zu vertreten. „Deswegen ist es für uns immens wichtig, mit den Bürgerinnen und Bürgern in Verbindung zu stehen und Hinweise für unser Wirken zu erhalten“, betont Manfred Niedenthal, Vorsitzender Seniorenbeirats. Auch und gerade deswegen bietet das Gremium regelmäßige Informationsveranstaltungen an, um gezielt über bestimmte, für Seniorinnen und Senioren relevante Themen zu informieren wie beispielsweise Trickbetrug oder Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht.

Wertstoffhof hat Öffnungszeiten umgestellt



Der Wertstoffhof in der Heinrich-Ehrhardt-Straße hat zum Beginn des Monats November seine Öffnungszeiten umgestellt. Saisonbedingt entfällt ab 1. November die Öffnungszeit am Samstag. Vom 1. November bis Ende März ist der Wertstoffhof am Samstag geschlossen.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	9 bis 16 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	13 bis 16 Uhr
Freitag	13 bis 18 Uhr.

Der Grünschnittplatz in der Aschenhofstraße in Benshausen bleibt bis einschließlich 15. November geöffnet, immer samstags von 14 bis 17 Uhr wird dort ausschließlich Grünschnitt angenommen.



Formblatt für die Meldung von Vereinsdaten für die Weitergabe an Dritte sowie die Einwilligung zur Veröffentlichung auf der Internetseite www.zella-mehlis.de

Die Stadt Zella-Mehlis als Betreiber der Website www.zella-mehlis.de stellt über diese Internetseite einen Service für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung, der Auskunft darüber geben soll, welche Vereine/Verbände mit welchen Zielen es in Zella-Mehlis und dem Ortsteil Benshausen gibt und an wen sich Interessenten bei Bedarf melden können. Gleichzeitig soll damit aufgezeigt werden, wie vielfältig und ausgeprägt die Vereinsstruktur in unserer Stadt ist. Des Weiteren kommt es gelegentlich vor, dass Anfragen beantwortet werden, die Vereinsdaten betreffen.

Falls Ihr Verein/Verband im Rahmen dieser Übersicht erfasst und entsprechende Informationen veröffentlicht werden sollen/dürfen, füllen Sie bitte nachfolgende Felder aus:

Hinweis: Bitte nur Felder ausfüllen, deren Angaben veröffentlicht bzw. an Dritte herausgegeben werden dürfen!

Name des Vereins	
Name des Verbands	
Ggf. Abteilungen oder Untergruppen oder sonstiges zum Verein	
Ansprechpartner / Vorsitzender	
Telefonnummer	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Website	
Verlinkung zu eigener Website erwünscht	☐ Ja ☐ Nein
Kategorie	Siehe Website: https://zella-mehlis.de/freizeit/engagiert/vereine

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass

- alle auf der Vorderseite gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen
- Sie berechtigt sind, vorgenannte Daten weiterzugeben
- die Angaben vollumfänglich für den beschriebenen Zweck veröffentlicht werden dürfen
- eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgen darf im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- Änderungen binnen vier Wochen nach ihrem Eintreten **schriftlich** mitgeteilt werden.

Sie können der Veröffentlichung der Daten für den vorgenannten Zweck jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, sowie die Löschung der Daten im **Fachbereich Soziales, Sport, Tourismus und Freizeit**, verlangen. Dies führt allerdings dazu, dass keinerlei Infos über den betreffenden Verein auf der Homepage der Stadt Zella-Mehlis www.zella-mehlis.de weiterhin erscheinen.

Die erhobenen Daten im Rahmen der Zuschussbearbeitung bleiben unberührt.

Datum Unterschrift Name in Druckbuchstaben Funktion im Verein
(Die Unterzeichnung darf nur von einer Person erfolgen, die für den betreffenden Verein/Verband vertretungsberechtigt ist.)

Bitte beachten Sie:
Liegt der Stadtverwaltung Zella-Mehlis, Fachbereich Soziales, Sport Tourismus und Freizeit, FD Bürgerbeteiligung, Sport, Kultur und Freizeit kein ausgefülltes Formblatt vor, werden keine Auskünfte den Verein betreffend gegenüber Dritten erteilt!



Tag des Waldfriedhofes – Neuer Termin im Frühling



Der Tag des Waldfriedhofes fand in den vergangenen Jahren in den Herbstmonaten statt. Die Stadtverwaltung möchte hier neue Wege gehen und verlegt den Tag des Waldfriedhofes auf das kommende Frühjahr. Besucherinnen und Besucher können sich an diesem Tag über die umfangreichen Bestattungsangebote informieren. Der genaue Termin sowie weitere Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

WILLKOMMEN IN ZELLA-MEHLIS

Hidayah Hasan,
geboren am 10. August 2025
Eltern: Umme Hafsa Ome und
Nazmul Hasan



Erstmals gemeinsam gefeiert und gewürdigt: Ehrenamt und Sport

Erstmals hat die Stadt Zella-Mehlis mit einer Ehrenamtsgala jene Zella-Mehlis-erinnen und Zella-Mehlis-er gewürdigt, die sich in besonderem Maße um ihre Heimatstadt und das gesellschaftliche Zusammenleben verdient gemacht haben. Zu der Veranstaltung am Abend des 24. Oktober in der Mehrzweckhalle „Arena Schöne Aussicht“ konnte David Möller, Staatssekretär für Sport und Ehrenamt in der Thüringer Staatskanzlei, begrüßt werden, der den Geehrten gratulierte und für ihr Engagement dankte. Durch den Abend führte Moderator und Fernsehjournalist Eric Marr.

„Das Ehrenamt gehört in unserem Land zu den wichtigsten Säulen der Gesellschaft und ist unerlässlich für unsere Stadtgemeinschaft. Deswegen nimmt die Stadt Zella-Mehlis die Würdigung in einem feierlichen Rahmen vor“, sagte Bürgermeister Torsten Widder.

Zur Ehrenamtsgala wurden jeweils drei Bürger aus Zella-Mehlis für ihr soziales Engagement, ihre Heimatliebe und ihre Nachwuchsarbeit gewürdigt. Weiterhin wurde der Sportprimus, eine traditionelle Auszeichnung für Sportler in Zella-Mehlis, in drei Kategorien verliehen.

Sie haben durch ihre sportlichen Erfolge den Namen der Stadt Zella-Mehlis in die Welt getragen.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war die Eintragung der Ehrenstadträte, die 20 Jahre und mehr ehrenamtlich im Gremium tätig waren und bereits die Ehrennadel in Gold tragen, in das Goldene Buch der Stadt.

Mit der Ehrenamtsgala wurden erstmals alle Ehrungen und Würdigungen, die es in der Stadt Zella-Mehlis gibt, in einer Veranstaltung unter dem Slogan „Zella-Mehlis sagt Danke“ vereinigt. Zum Rahmenprogramm gehörten ein Sektempfang, Tanzauftritte verschiedener Tanzgruppen von Vereinen der Stadt, ein gemeinsames Abendessen sowie die anschließende Party mit der „Golden Mary Band“. „Wir haben mit diesem Abend unsere Dankbarkeit, Wertschätzung und Anerkennung für alle Geehrten und das Engagement aller Ehrenamtler zum Ausdruck gebracht“, sagte Bürgermeister Torsten Widder.

Ehrenamtsgala – Soziales Engagement

Frau Ilona Stark
Frau Simone Sillmann
Frau Carola Hoffmann

Ehrenamtsgala – Heimatliebe (Kultur)

Herr Peter Büttner
Herr Jörg Treumann
Herr Roland Holland-Letz

Ehrenamtsgala – Nachwuchsarbeit

Herr Dustin Richter
Herr Rick Brandl
Frau Yvonne Homann

Ehrenstadträte

Frau Carin Mattauch
Frau Christine Neumann
Herr Horst Beuthe
Herr Rolf Hausmann
Herr Jürgen Richter

Sportprimus – Nachwuchstalente

Frau Lyn-Caya Koch, Nordische Kombination, SC Motor Zella-Mehlis
Herr Till Messerschmidt, Nordische Kombination, SC Motor Zella-Mehlis
Herr Christian Weiß, Skilanglauf, SC Motor Zella-Mehlis
Herr Maurice Homann, Rennrodeln, Rennrodelclub Zella-Mehlis

Sportprimus – National

Herr Martin Buchheim, Skeleton, Rennrodelclub Zella-Mehlis
Herr Raphael Titze, Ringen, AV Jugendkraft Concordia

Sportprimus – International

Frau Anna-Fay Scharfenberg, Skisprung, SC Motor Zella-Mehlis
Herr Richard Stenzel, Nordische Kombination, SC Motor Zella-Mehlis
Herr Paul Gubitz und Herr Hannes Orlamünder, Rennrodel Doppel,
Herr Maximilian Kührt, Rennrodeln, Rennrodelclub Zella-Mehlis
Frau Cosima Sebastian, Skeleton, Rennrodelclub Zella-Mehlis



**EHRENAMTSGALA
UND SPORTPRIMUS
2025**

Wundervoll heimelig im Advent: Das ist der diesjährige Nikolausmarkt



Das zweite Adventswochenende steht in Zella-Mehlis traditionell ganz im Zeichen des Nikolausmarktes. Auch in diesem Jahr sind vom 5. bis 7. Dezember wieder alle Zella-Mehliser und Gäste eingeladen, auf dem Rathausvorplatz vorbeizukommen, Leckereien zu genießen, das Bühnenprogramm zu verfolgen und – wie es in der Adventszeit sein soll – gemeinsam ein paar gemütliche und heimelige Stunden zu verbringen.

Für die wundervolle Atmosphäre sorgen der festlich geschmückte Weihnachtsbaum vor dem beleuchteten Rathaus und die Händler mit ihren Verkaufsständen sowie die Vereine, Musikgruppen und Kindergärten, die auch in diesem Jahr das Programm mitgestalten. Für beste Versorgung gibt es Süßes und Deftiges, auch Glühwein und Kinderpunsch werden nicht fehlen.



Die Besucher des Nikolausmarktes dürfen sich an allen drei Tagen auf ein wunderbares Programm freuen, von der traditionellen Eröffnung mit Glühwürmchenumzug und Lebkuchenschlüssel über das Kinderprogramm bis hin zu weihnachtlichen Klängen. Für die jüngsten Besucher wird ein Karussell für jede Menge Vergnügen sorgen. Und natürlich wird der Nikolaus an allen drei Tagen auf dem Rathausvorplatz unterwegs sein und kleine Geschenke an die jüngsten Besucher verteilen.



KAG Oberzentrum Südthüringen

Wenn Ende gut, dann alles

Witz, Spannung und Applaus: Rund 120 Gäste erlebten in der Arena „Schöne Aussicht“ in Zella-Mehlis eine szenische Lesung, die Literatur und Kabarett vereinte. Bestsellerautor Volker Klüpfel und Kabarettistin Christine Prayon begeisterten mit „Wenn Ende gut, dann alles“ – einer Geschichte über die Kraft des gemeinsamen Handelns. Ein Gedanke, der auch die Arbeit der KAG Oberzentrum Südthüringen prägt.

Mit einem humorvollen Einstieg über wortspielerische Friseurnamen leiteten Klüpfel und Prayon zu einem der Schauplätze im Buch – dem „Kaffee-Klatsch“ – über und stellten Tommi, einen chaotischen Jungautor, sowie seine ukrainische Putzfrau Svetlana mit gebrochenem Deutsch und Spürsinn vor. Die beiden retten ein durchnässtes Mädchen; im Rucksack steht „Hilf mir!“. Während die Polizei im Dunkeln tappt, ermitteln sie selbst und geraten in Gefahr. Viel Sprachwitz, Spielfreude, Spannung; keine Klüftinger-Folklore, aber liebenswert-schräge Figuren. Die Mischung aus Krimi und Kabarett machte den Nachmittag zu einem kurzweiligen Erlebnis, das mit Gesprächen und Signierstunde ausklang.

Kultur, die verbindet

„Ein gutes Ende beginnt dort, wo man zusammen anpackt – das gilt auch für uns“, sagte Alexander Brodführer, Bürgermeister von Schleusingen und Vorsitzender der KAG. „Die Stadtbibliotheken aus Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis haben Ideen, Energie und Netzwerke gebündelt und gemeinsam etwas geschaffen, das keine Stadt allein hätte umsetzen können: eine kulturelle Veranstaltung mit Strahlkraft für die Region.“ Von der Planung bis zur Organisation wurde das Projekt gemeinschaftlich getragen, ein Beispiel gelebter Kooperation. Das Publikum zeigte sich begeistert: „Eine der besten Lesungen, die ich je erlebt habe – kurzweilig und lustig“, so Jana Walther aus Zella-Mehlis.

Fazit

„Wir hätten uns zwar noch ein paar mehr Besucher gewünscht, aber die Stimmung war hervorragend und die Künstler nahbar“, sagte Daniela Bickel, Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis. Auch ihre Kolleginnen Christina Kummer-Bolz (Suhl) und Christine Furchert (Schleusingen) zogen ein positives Resümee: „Ein rundum vergnüglicher Nachmittag mit großartigen Künstlern, viel Humor und einem tollen Miteinander zwischen den Städten.“





KAG Oberzentrum Südthüringen startet eigene Social-Media-Kanäle

Die Kommunale Arbeitsgemeinschaft (KAG) Oberzentrum Südthüringen stärkt ihre digitale Präsenz: Ab sofort informieren die vier Städte Oberhof, Schleusingen, Suhl und Zella-Mehlis über eigene Social-Media-Kanäle auf Facebook, Instagram und LinkedIn.

Über die neuen Kanäle unter dem Namen „Oberzentrum Südthüringen“ kommuniziert die KAG künftig gebündelt und direkt über ihre Arbeit sowie Projekte und Entwicklungen in den vier Städten. Gleichzeitig greifen die Profile Geschichten, Veranstaltungen und Initiativen von Partnern, Unternehmen, Vereinen und weiteren Akteuren auf - und zeigen so, was die Region bewegt.



Bislang wurden Informationen über die Social-Media-Kanäle der einzelnen KAG-Mitgliedsstädte veröffentlicht. Mit den neuen Profilen verfügt die Arbeitsgemeinschaft nun über eigene, zentrale Social-Media-Auftritte, die zum Mitverfolgen, Mitreden und Mitgestalten einladen. Neben bestehenden Formaten wie Newsletter und Website wird die enge Zusammenarbeit der Städte damit auch im digitalen Raum noch sichtbarer und die gemeinsame Identität des Oberzentrums Südthüringen weiter gestärkt.

„Die neuen Social-Media-Kanäle sind ein wichtiger Schritt, um die Zusammenarbeit der vier Städte noch sichtbarer zu machen - und zugleich eine Einladung an alle, die sich mit unserer Region verbunden fühlen. Wir möchten den Dialog mit Bürgern, Unternehmen und Institutionen sowie Vereinen stärken und zeigen, wie lebendig, wirtschaftlich stark und lebenswert das Oberzentrum Südthüringen ist“, sagt Alexander Brodführer, Bürgermeister der Stadt Schleusingen und Vorsitzender der KAG.

Veranstaltungen

Veranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek

Abenteuer Vorlesen

**„Coole Geschichten“
mit
Heike F.M. Neumann**

Mittwoch, 19.11.25, 16:00 Uhr





Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus
Rathausstraße 4
98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03682/952 555
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

BU...U...MU

BUCH UND MUSIK
FÜR KLEINE MENSCHEN BIS 3

Montag, 24.11.2025,
16:30 Uhr





Kinderwagenabstell- und
Wickelmöglichkeiten vorhanden!

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis | Rathausstraße 4 | 98544 Zella-Mehlis
www.zella-mehlis.de | ausleihe@zella-mehlis.de

Handgemacht - Family

Kreativ zwischen Büchern

Weihnachten

Dienstag, 25.11.2025
16:30 Uhr





Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis im Rathaus
Rathausstraße 4
98544 Zella-Mehlis
Telefon: 03682/952 555
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de

Am 27. November in Bibliothek: „faktenstark – Desinformationen wirkungsvoll begegnen“

Täglich begegnen uns im Netz und in sozialen Medien Inhalte, die bewusst täuschen und manipulieren - mit ernstesten Folgen für Gesellschaft und Demokratie. Der Workshop faktenstark macht fit im Umgang mit Desinformation: Was steckt dahinter? Wie erkennt man sie? Und was kann man konkret dagegen tun?

Die Teilnehmenden erhalten fundiertes Hintergrundwissen und praktische Tipps für den Alltag. Drei Aspekte stehen dabei im Fokus:

- Desinformationen verstehen: Was sind Desinformationen, wer verbreitet sie - und mit welchem Ziel? Welche Auswirkungen haben sie auf Gesellschaft und Individuum?

- Desinformationen erkennen: Welche Manipulationsstrategien werden genutzt? Wie lassen sich Informationen im Alltag auf Glaubwürdigkeit prüfen?
- Desinformationen begegnen: Was hilft im Umgang mit Desinformationen – online, im Gespräch und im eigenen Umfeld?

Der Workshop ist interaktiv und praxisnah gestaltet. Eine Mischung aus theoretischem Input, Austausch und konkreten Übungen sowie Fallbeispielen sorgt dafür, dass das Gelernte alltagsnah und direkt anwendbar ist.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 27. November, um 16 Uhr in der Stadt- und Kreisbibliothek statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, aber eine Anmeldung bis 19. November nötig. Für Anmeldung, Fragen und weitere Informationen: Tel. (03682) 852-555 und per E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de.

FAKTENSTARK

Desinformationen
wirkungsvoll begegnen,
verstehen und erkennen

Täglich begegnen wir im Netz Inhalten, die bewusst täuschen und manipulieren mit Folgen für die Gesellschaft und Demokratie.

Wir machen Sie fit im Umgang mit Desinformationen.

27. NOVEMBER 2025
16:00 UHR

STADT- UND
KREISBIBLIOTHEK
ZELLA-MEHLIS

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS UND NUR MIT VORANMELDUNG (BIS 19.11.) MÖGLICH!

Stadt- und Kreisbibliothek Zella-Mehlis | Rathausstraße 4
E-Mail: ausleihe@zella-mehlis.de | Telefon: 03682/852 555

Glühwein am Schmiedefeufer

Es ist wieder Zeit für Glühwein am Schmiedefeufer: Im Technikmuseum Gesenkschmiede können Besucher am Samstag, 15. November, bei einem Glühwein oder Punsch am lodernen Schmiedefeufer die besondere Atmosphäre erleben. Los geht es um 16 Uhr. Mit einbruch der Dunkelheit ist für die Kinder ein Lampenumzug mit kleinen Überraschungen durch das Lubenbachtal geplant. Wie immer ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Für die Kleinen gibt es alkoholfreien Kinderglühwein. Der Eintritt ist frei. Das Museumsteam und die Mitglieder des Fördervereins laden herzlich ein und freuen sich auf viele Besucher.



Kinderfilme im

IMMER AM VIERTEN SONNTAG IM MONAT
START: 15 UHR, EINLASS: 14 UHR
EINTRITT: SECHS EURO

28. SEPTEMBER:
DIE DREI ??? UND
DER KARPATENHUND

26. OKTOBER:
DAS GROßE KRABELN

23. NOVEMBER:
UNSERE LEHRERIN,
DIE WEIHNACHTSHEXE

28. DEZEMBER:
MOON, DER PANDA

25. JANUAR:
DIE UNENDLICHE
GESCHICHTE

22. FEBRUAR:
DAS DOPPELTE
LOTTCHEN

22. MÄRZ:
DIE HASCHENSCHULE
JAGD NACH DEM GOLDENEN EI



Dienstag, 25. November 2025, 19:30 Uhr
„Scheune“ am Bürgerhaus Zella-Mehlis

„Australien - ein Naturwunder“

Multivisionsreportage von Stefan Klopff

Spektakuläre Tauchgänge am Great Barrier Reef, außergewöhnliche Begegnungen im Nationalpark auf Kangaroo Island, eine Fahrt entlang der imposanten Ocean Road bis in die Gebirge Tasmaniens und hinab zu seltenen Seedrachen.

Ticketpreis: 6,00 €

Ab sofort können Sie Ihre Tickets im Vorverkauf in der Tourist-Information Zella-Mehlis (Tel. 03682/482840) erwerben.

www.tourismus.zella-mehlis.de



Zella-Mehlis



November 2025

Veranstaltungskalender

**Tourist-Information
Zella-Mehlis**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
06.08. – 30.12.		Ausstellung: „100 Jahre Rathaus Zella-Mehlis“	Kleine Rathausgalerie
13.11. – 06.03.2026		Ausstellung: „Bilder einer Stadt – Zella- Mehliis von 2000 bis heute“ (Fotoausstellung in Kooperation mit Freies Wort)	Galerie im Bürgerhaus
02.12.	18:30	"Kinoerlebnis: „Ich will alles. Hildegard Knef“"	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
05.12. – 07.12.		Nikolausmarkt	Rathausvorplatz
07.12.	ab 10:00	Adventsfeier mit Kaffee & Kuchen und Leckerem vom Grill	Teckelhütte
09.12.	18:30	Kinoerlebnis: „Eden“	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
10.12.	19:00 – 20:00	„Freies Singen“ des Gesangverein Zella-Mehlis	„Scheune“ am Bürgerhaus
12.12.	19:30	Musikalische Weihnachtsveranstaltung mit der Band „Behle“ aus Erfurt	Stadt- und Kreisbibliothek
13.12.	Einlass: 19:00	Da Capo-Session: Konzert mit "Grimgod"	Da Capo-Vereinsraum
14.12.	14:30	Weihnachtskonzert der Zweigstelle Zella- Mehliis des Max-Reger-Konservatoriums Meiningen	Rathausaal
23.12.	13:30 und 15:30	Kinoerlebnis: „Nico 3 – Reise zu den Polarlichtern“ (Weihnachtsvorstellung)	Club-Kino (Pension „Zum Schotten“)
27.12.	19:00	Zella-Mehlis trifft sich: Tanzabend	Pension „Zum Schotten“
28.12.	15:00	Kinderfilm im StuKi: „Moon, der Panda“	Provinzkultur Studiokino, Ruppbergpassage

Tourist-Information Zella-Mehlis
Louis-Anschütz-Str. 12
Tel.: +49 3682 482 840
E-Mail: touristinfo@zella-mehlis.de

Ticketservice:

In der Tourist-Information Zella-Mehlis sind jederzeit Karten für Veranstaltungen in Thüringen sowie bundesweit erhältlich.

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!
Weitere Tipps und Informationen ständig aktuell auch auf:
www.facebook.com/zellamehliisourismus

www.zella-mehlis.de



Zella-Mehlis



Wir weben Fäden aus der Luft...

... in den Teppich einer Geschichte.
Lebendige Geschichten entstehen, wenn Menschen zusammenkommen.
Seit Jahrtausenden treffen wir uns zum Erzählen. Märchen, Geschichten und Mythen sind unsere ältesten Kulturbegleiter. Der Kunst- und Kulturverein lädt zu einem Erzählabend, zum Zuhören und Impulse geben.
Es gilt, zusammenzutragen, was heute erzählt werden will, was von gestern noch da ist, was ins Morgen ragt, es heißt, von dem zu erzählen, woran wir uns erinnern oder was wir hoffen und von dem, was wir heute noch nicht sehen können, von versteckten Botschaften in zahmen Hecken, von verborgenen Türen in kleine Hinterhöfe, von Begegnungen zur Dämmerstunde grad außerhalb des Radius der Straßenlaterne, von den Liedern, die der Wind in den letzten Blättern spielt und dem, was der Abend bringen könnte...
Es erzählt Julia Pöhlmann, Jan Willenbacher improvisiert dazu an der Gitarre. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Neue Uhrzeit beim „Freien Singen“ des Gesangvereins 1980 Zella-Mehlis

Der Gesangverein 1980 Zella-Mehlis lädt am 10. Dezember wieder zum freien Singen ein. Dabei ändert sich die Uhrzeit auf 17 bis 18 Uhr, wie Vorsitzender Konrad Zschenker mitteilt. Das freie Singen findet wie immer in der Scheune des Bürgerhauses Zella-Mehlis, Louis-Anschütz-Strasse 28, statt.

Der Gesangverein 1980 Zella-Mehlis lädt alle sangesfreudigen Bürger der Stadt Zella-Mehlis und des Umlandes zum „Freien Singen“ ein. Auch Urlauber sind herzlich willkommen.

Der Gesangverein 1980 Zella-Mehlis

lädt ein zum Adventskonzert



„Seid bereit, die Weihnacht ist nicht weit“

Sonnabend, den 29. 11. 2025 um 16:00 Uhr

Magdalenenkirche Zella-Mehlis

Es singen und musizieren für Sie:

Gemischter Chor, Zella-Mehlis

Leitung: Gerhild Fleischmann

Ensemble Vokalissimo, Zella-Mehlis

Leitung: Ines Richter

Mädchenchor Suhl

Leitung: Max Rowek

Mühlenchor Albrechts

Leitung: Hannelore Deckert

Akkordeongruppe Marga und Linda, Suhl

Schüler des Konservatoriums Meiningen

Gitarrengruppe „Saitensprünge“ Leitung: Daniela Spindler

Saxophongruppe Leitung: Jürgen Kühn

Saxophon Richard Ansperger mit Annett Mey am E-Piano und andere

Eintritt frei!



Kultur / Tourist-Information

Aus den städtischen Museen

Objekt des Monats November -
Ölgemälde „Mehliser Kirmes 1906“



Objekt des Monats November 2025

Lange schon gehört ein farbkraftiges Ölgemälde zum Inventar des Stadtmuseums Zella-Mehlis. Es zeigt die feiernde Mehliker Kirmes-Gesellschaft im Jahre 1906. Ein junger Maler schuf das Bild jedoch erst lange Zeit danach. Auch deshalb soll es Objekt des Monats November 2025 sein.

1906 prosperierte das Deutsche Kaiserreich. Man spricht von der wilhelminischen Ära, der Gründerzeit und von der Belle Époque (Schöne Epoche), einer Zeit des relativen Friedens, kulturellen Aufschwungs, technischer Innovationen und des Wohlstands. Auch Zella St. Blasii und Mehliß profitierten von dieser Dynamik. 1906 wurde mit der *Mercedes Modell 1* in Berlin der Grundstein für die weltweit beachtete Schreib- und Büromaschinenproduktion gelegt. 1906 ging Heinrich Ehrhardt mit dem ersten „echten“ Zellaer *Ehrhardt-Automobil* erfolgreich an den Start. Der Fußballverein *SC Germania 06 Mehliß* wurde gegründet und stach als Paradebeispiel für die Entstehung eines bürgerlich geprägten Vereinslebens sowie als Teil einer neu entdeckten Freizeitkultur hervor. Und 1906 erfuhr die Herzoglich-Sächsische Beschuss-Anstalt, das heutige Stadtmuseum, eine bauliche Erweiterung als unverkennbares Zeichen deutlich erhöhten Produktions-Aufkommens. Der Aktivismus des Alltags schlug sich auch in den Feierlichkeiten nieder.

Hoch im Kurs stand die Kirmes. Das einstmals zur Weihe einer Kirche angedachte Fest, das in Mehliß bereits ab 1548 nachweisbar ist, hatte um 1906 längst seinen religiösen Ursprung verloren und war zum Volksfest säkularisiert. Überdies war es ab etwa 1850 mit dem Erntedankfest auf den ersten Sonntag im Oktober zusammengelegt worden. Das Fest diente der Förderung des Zusammenhalts, der Heimatverbundenheit und des Brauchtums. Die Kirmes-Gesellschaften waren stets bestrebt, das vergangene Jahr jedes Mal aufs Neue in den Schatten zu stellen, was mit einer wachsenden Zahl an Bratwurstständen, Schießbuden und Karussellen auch gelang. In geschlossenen Lokalitäten wie dem Hotel „Stadt Wien“, dem „Thüringer Hof“ und dem Gasthof „Bellevue“ wurde gefeiert. Den größten Saal im Ort fanden Feiernde in der Gastwirtschaft „Zur Post“ an der Ecke Schönauer Straße/Hirtenstraße vor.



Zentrale Figuren im heute nicht mehr existenten Etablissement waren Gastwirt Julius Wahl mit seiner Frau Emma. Gerade in den Tagen der Kirmes war das Paar gefordert. Zahlreiche Gäste wurden begrüßt, es musste zum Tanz geläutet und der Ausschank gesichert werden. Es wurde gesungen, getanzt, getrunken, geflirtet, gelacht

und gerne auch mal über die Stränge geschlagen. An behördliche Anordnung, etwa aus dem Jahr 1881, wonach „... Kinder in öffentlichen Tanzsälen keinen Zutritt und auch nicht im Mantel mitgebracht werden dürfen ...“ erinnerte man sich an diesem Tag nur vage. Es sollte eben ein Fest für alle und die „Post“ eine Hochburg der guten Laune sein.



Dieses Treiben hat Walter Fleischer im Alter von 18 Jahren in Öl festgehalten. Warum der Maler dafür ausgerechnet das Jahr 1906 wählte, ist in der Familiengeschichte begründet. Walter Fleischer wurde erst 1924 geboren und

malte das Bild in den Jahren 1942/43. Für ihn war es eine Erinnerung an fröhliche Jahre, die einen besonderen Eindruck hinterlassen haben musste. Aufschluss darüber gab er – hochbetagt – im Jahr 2009 mittels Brief an die städtischen Museen. Darin beschreibt Fleischer, dass er, inspiriert durch Fotovorlagen, ein Familienbild seiner Vorfahren, den Schübels, im Porträt-Stil schaffen wollte. Die lustigen Geschichten seiner Großtanten Ida und Berta rund um die *Mehliker Kirmes 1906* hätten ihn dazu veranlasst, die Kirmes-affine Familie mitten in eine lebendige Szenerie hinein zu komponieren. Dass er beides geschickt zu verbinden verstand, ist am Gemäldeaufbau nachvollziehbar. Bewusst ließ er zahlreiche Akteure, zuvorderst die Schübels, in nahezu gerader Richtung zum Betrachter schauen. Vorne links etwa wurden die „Lieblingstanten“ verewigt. Gut ausgeleuchtet an der Theke neben dem Bierfass hat Emma Schübel Platz gefunden, deren Enkelin Hilda (Fleischers Mutter) steht obenauf und *Schübels Jul*, wie man den Gastwirt und Urgroßvater Walter Fleischers nannte, läutete, zentral ins Geschehen gestellt, mit der Glocke zum Tanz. Und auch sich selbst hat der Maler als *einen der ihren* in Szene gesetzt, so, als wäre er dabei gewesen.

Entstanden ist ein beschwingtes Familien-Erinnerungsstück als Sinnbild einer dynamischen Zeitepoche. Ein Gemälde, das wie ein Genrebild die Thematik der Kirmes repräsentieren könnte. Das Stadtmuseum Zella-Mehlis hält es in Ehren.

Bilder einer Stadt: Zella-Mehlis von 2000 bis heute

In der Galerie im Bürgerhaus ist eine neue Ausstellung zu sehen. Seit 13. November werden unter dem Titel „Bilder einer Stadt – Zella-Mehlis von 2000 bis heute“ Fotografien der Zeitungs Fotografen Karl-Heinz Frank und Michael Bauroth gezeigt. Die Ausstellung wird bis zum 6. März zu sehen sein.



Sie sind immer vor Ort, wenn etwas geschieht, wenn Altes vergeht und Neues entsteht. Sie bewahren mit ihren Fotografien Geschichte und machen sie erlebbar. Sie sind ganz nah dran an Mensch und Zeit, an Haus und Natur, das Objektiv der Kamera stets auf das jeweilige Ziel gerichtet und auf dem Moment des besten Bildes fokussiert. Sie sind tagein und tagaus im Einsatz und machen mit ihren Fotografien die Informationen und Nachrichten in der Tageszeitung bunt...

Karl-Heinz Frank aus Erlau und Michael Bauroth, der in Oberschönau zuhause ist, sind seit vielen Jahren als Zeitungs Fotografen in der Region, vor allem auch in Zella-Mehlis, unterwegs.



Doch während in den Tageszeitungen meist nur ein oder zwei Fotos veröffentlicht werden, schlummern Zuhause in den Archiven wahre Schätze.



Erstmals in der Geschichte der Städtischen Galerie im Bürgerhaus wird sich die Ausstellung dem Thema der Zeitungs fotografie widmen und dabei interessante, emotionale und denkwürdige Fotos der beiden Fotografen aus 25 Jahren Stadtgeschichte Zella-Mehlis präsentieren. Auch für Karl-Heinz Frank und Michael Bauroth bedeutet diese Ausstellung, die in Kooperation mit der Tageszeitung Freies Wort entstanden ist, eine Premiere. Kommen Sie also mit auf die fotografische Zeitreise „Bilder einer Stadt“ durch die vergangenen 25 Jahre von Zella-Mehlis.

Limitierte Weihnachtskugel-Edition ist da



Auch in diesem Jahr ist wieder die limitierte Weihnachtskugel-Edition in der Tourist-Information erhältlich. Gestaltet hat diese in bewährter Weise das Glasstudio Risch. Das Motiv ist in diesem Jahr die Kirche Zella St. Blasii. Die Weihnachtsbaumkugel erscheint in einer limitierten Auflage und kostet 25,95 Euro. Erhältlich ist diese ausschließlich in der Tourist-Information. 2024 erschien die Glaskugel mit dem Ruppberg als Motiv und

2023 zeigte diese das Rathaus. Bei den Zella-Mehlisern und Gästen ist es ein inzwischen begehrtes Sammlerstück.

In der Tourist-Information sind darüber hinaus im November diverse Artikel reduziert, unter anderem die beliebte DVD-Reihe aus dem Jubiläumsjahr 2019 mit insgesamt vier Folgen, das Buch „100 Jahre Zella-Mehlis“, Porzellan-Becher sowie Schlüsselanhänger mit dem Raubritter Ruppertus in Plüsch.

Informationen aus der Stadtbibliothek

Rückblick: Das war die Festwoche der Stadt- und Kreisbibliothek

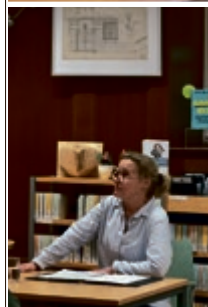
Eine Woche voller Veranstaltungen mit vielen schönen, lustigen und spannenden Höhepunkten liegt hinter dem Team der Stadt- und Kreisbibliothek. Gefeierte wurde vom 20. bis 24. Oktober ein ganz besonderes Jubiläum: Denn es ist genau 30 Jahre her, dass die Bibliothek ihre dauerhafte Heimat in den Räumen des Rathauses fand. Mit Stolz blickt die Stadt auf die vergangenen Jahrzehnte und die Entwicklung der Stadt- und Kreisbibliothek zurück. „Die Stadt- und Kreisbibliothek versteht sich nicht als ein Aufbewahrungsort für Bücher, sondern als Bildungsort mit der Aufgabe, Wissen und Medienkompetenz zu vermit-

eln und Lebensorientierung zu bieten. Mit den zahlreichen Veranstaltungen das gesamte Jahr über ist die Bibliothek ein Ort kulturellen Austauschs, der das Leben in der Stadt bereichert und die Stadtgesellschaft prägt“, sagt Bürgermeister Torsten Widder.

In der Festwoche konnten sich die Besucher an jedem Tag auf eine besondere Veranstaltung freuen, sei es die Lesung „Helden.Reisen“ mit Zeilensprung, eine XXL-Ausgabe von Handgemacht Family über den Oma-Opa-Tag mit Märchenfee Tasifan oder der szenischen Lesung „Mein Onkel Theo hat gesagt...“ bis hin zu einer Führung

durch die Räume mit spannenden Bibliotheksgeschichten von damals und heute. Höhepunkt und Abschluss der Festwoche war die szenische Lesung mit Volker Klüpfel und Christine Prayon „Wenn Ende gut, dann alles“.

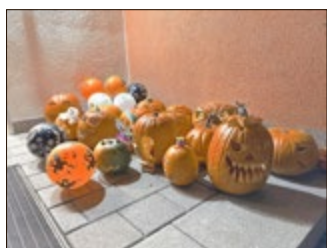
„Wir blicken mit ganz viel Freude und Dankbarkeit auf die Festwoche zurück. Jede Veranstaltung, jede Begegnung und jedes liebe Wort hat diese Tage zu etwas ganz Besonderem gemacht. Ein riesengroßes Dankeschön an alle, die dabei waren, mitgefeiert, zugehört, gelacht, mitgemacht und uns unterstützt haben. Natürlich auch an alle Künstlerinnen und Künstler, die unsere Bibliothek mit Leben und Geschichten erfüllt haben. Wir nehmen viele schöne Erinnerungen mit und freuen uns schon jetzt auf alles, was die nächsten Jahre bringen werden“, so das Fazit des Biboteams.



Kindertagesstätten

Leuchtende Laternen und fröhliche Kinder - Herbstwoche in der Kindertagesstätte Ruppbergspatzen

Im Kindergarten Ruppbergspatzen drehte sich in der Woche vom 27. bis 30. Oktober alles um den Herbst. Eine ganze Herbstwoche lang beschäftigten sich die Kinder mit bunten Blättern, Früchten, Tieren und dem Wandel der Natur. In allen Gruppen wurde eifrig gebastelt, gesungen und ausprobiert – vom Apfeldruck über Kastanienfiguren bis hin zu leckeren Apfelkuchen, der gemeinsam gebacken wurde.

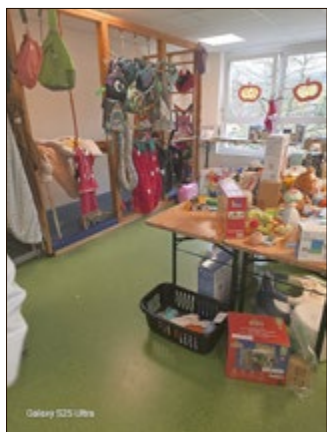


Den feierlichen Abschluss der Herbstwoche bildete am Donnerstagabend das große Herbstfest mit Laternenumzug. Stolz präsentierten die Kinder ihre selbstgebastelten Laternen, die in allen Farben leuchteten. Gemeinsam mit Eltern, Geschwistern und Erziehenden zogen sie singend durch die Straßen rund um den Kindergarten und verwandelten ihr Umfeld in ein stimmungsvolles Lichtermeer. Musikalisch begleitet wurden sie auch dieses Jahr wieder von den Hotsticks aus Viernau.

Vor dem Umzug lud der Kindergarten zu einem gemütlichen Beisammensein im Garten ein. Bei Kinderpunsch, Bratwurst und frisch gebackenen Waffeln ließ man die Woche gemeinsam ausklingen. Leiterin Nadine Reussel zeigte sich begeistert: „Die Kinder haben die ganze Woche über mit so viel Freude mitgemacht. Der Laternenumzug war ein wunderschöner Abschluss und ein echtes Highlight für alle“.

Mit strahlenden Gesichtern und leuchtenden Laternen endete eine rundum gelungene Herbstwoche, die allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ruppbergspatzen sagen Danke: Viele fleißige Helfer beim Baby Shopping Weekend



Das war ein rundum gelungenes Shopping-Erlebnis: Zum Baby Weekend Shopping Basar hatten am Samstag, 25. Oktober, die Eltern der Kindertageseinrichtung „Ruppbergspatzen“ eingeladen. Dank vieler Verkäufer-Anmeldungen konnte in umfangreiches Angebot an Kleidung in den Größen 50 bis 176 sowie Spielsachen, Umstandsmode, Erstausrüstung und Kinderfahrzeuge angeboten werden. Die zahlreichen Käufer wurden in jedem Fall fündig, für die kleinen Besucher wurde die Zeit in der Bastelecke gestaltet. Außerdem gab es für alle Besucher Kuchen und leckere Waffeln.

„Der diesjährige Babybasar war ein voller Erfolg“, freut sich Nadine Reussel, Leiterin der „Ruppbergspatzen“.

Denn ein Teil des Erlöses kommt dem Kindergarten und damit den Jungen und Mädchen der Einrichtung zugute. „Ein besonderer Dank geht an die Eltern der orangenen und blauen Ruppbergspatzen, den Elternbeirat – hier insbesondere Frau Glöckner und Frau Hellfaier, Frau Just und Frau Kolbe sowie natürlich an alle Helfer, die uns in der Organisation, beim Aufbau und Abbau und der Durchführung so toll unterstützt haben“, sagt Nadine Reussel abschließend.

Jugendseite

“Ho Ho Holt” Euch den Weihnachtzauber
IN DER HUGO-JACOBI-STRASSE 10,
ZELLA-MEHLIS

WEIHNACHTS-WELT

29. NOVEMBER
14:00-18:00 Uhr

Adventliche Leckereien haben die Wichtel vorbereitet

Weihnachtsklänge, die verzaubern

Besuch vom Weihnachtsmann

Kinderwinterland sorgt für Spiel und Spaß

Adventliches Basteln

Kinder- und Jugendfreizeittreff

Rückblick auf die Herbstferien im Freizeittreff: Von Fahrradtour bis Fandom Week

Die Herbstferien im Kinder- und Jugendfreizeittreff waren ein echtes Highlight: Zwei Wochen lang wurde gespielt, gebastelt, entdeckt und dabei viel gelacht. Das abwechslungsreiche Programm ließ keine Langeweile aufkommen. In der ersten Ferienwoche standen Bewegung, Gemeinschaft und Abenteuer im Mittelpunkt. Beim Ausflug ins Palm Beach nach Nürnberg hatten alle Schwimmerinnen und Schwimmer riesigen Spaß in den Wellen und auf den Rutschen. Einen Tag später startete für die Teilnehmenden die Radtour – diesmal ging es durch Zella-Mehlis. Nach einer gemütlichen Tour gab's zur Belohnung einen Stopp bei McDonald's, was natürlich das Highlight des Tages war. Ein besonderes Erlebnis war auch der Besuch im H2Oerhof Wellness- und Erlebnisbad mit anschließender Übernachtung im Freizeittreff.



Gemeinsam wurde Abendbrot gegessen, gespielt und bis spät abends gequatscht. Zum Abschluss der Woche fand der Poetry Slam statt, bei dem kreative Texte für tolle Stimmung sorgten.

Die zweite Woche stand ganz unter dem Motto „Fantasie & Action – Fandom Week“. Inspiriert von der bunten Welt der Cosplays, Mangas, Animes und Comics entstanden kreative Kunstwerke, eigene Figuren und kleine Geschichten. Ein besonderes Highlight war der Besuch eines echten Cosplayers, der Kostüme zeigte und spannende Einblicke in seine kreative Welt gab. Außerdem war eine Autorin zu Gast, die ihr eigenes Fantasy- beziehungsweise Anime-Buch vorstellte und sogar eine kleine Lesung hielt – das war richtig inspirierend. Zum großen Abschluss am 18. Oktober fuhren alle Teilnehmer gemeinsam nach Schwallungen, wo ein bunter Tag mit Spielen, Aktionen, Kostümen und leckerem Essen auf alle wartete. Dieser Tag wurde tatkräftig durch das Jugendnetzwerk unterstützt – Der Kinder- und Jugendfreizeittreff sagt: „Danke – ihr seid toll!“

Die Herbstferien im Freizeittreff waren wieder ein Erfolg – voller Spaß, Kreativität und Gemeinschaft. Viele Kinder haben neue Freunde gefunden und tolle Erinnerungen werden bleiben. Wer Lust hat, beim nächsten Mal dabei zu sein, sollte sich rechtzeitig anmelden – es lohnt sich auf jeden Fall.



Wirtschaft

35 Jahre Fahrschule Baumbach: Jubiläum im Zeichen der Verkehrssicherheit

Thomas Baumbach hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Schon immer habe er sich für Autos begeistert, sagt der Fahrlehrer auf die Frage, warum er sich für diesen Beruf entschieden habe. Dieser Tage begeht der Ebertshäuser das 35-jährige Bestehen seiner Fahrschule, die er am 1. Oktober 1990 gründete. Für Bürgermeister Torsten Widder war dieser Termin Anlass für einen Besuch. Er überbrachte Glückwünsche und betonte, dass der gute Ruf des Fahrlehrers für sich stehe. Torsten Widder wünschte weiterhin allzeit gute und vor allem unfallfreie Fahrt.

Thomas Baumbach hatte zu DDR-Zeiten als Konstrukteur bei Robotron gearbeitet und 1979 seinen Fahrlehrerschein bei der GST gemacht. Weil dieser nach der Wiedervereinigung keine Anerkennung fand, drückte der Fahrlehrer für Autos und Motorräder zunächst selbst noch einmal die Schulbank. Mehr als 1000 Fahrschüler dürften in den vergangenen 35 Jahren bei ihm den Führerschein absolviert haben, schätzt Thomas Baumbach. Dass er den Unterricht selbst gestaltet und durchführt, darauf legt der Fahrlehrer großen Wert. Natürlich habe sich das Unterrichten mit dem Fortschritt der Technik im Laufe der Jahrzehnte verändert. Was früher auf Folie über den Polylux und anhand von Modellen erklärt wurde, wird heute mit Videos und App-Anwendungen unterrichtet.

Dort können Fahrschüler in der Theorie viele Strecken in Zella-Mehlis und Umgebung „abfahren“ und Gefahrenquellen kennenlernen, die sie später auch ganz praktisch mit dem Auto erfahren werden. Doch selbst Fahr simulatoren könnten nur eine Ergänzung sein, aber niemals eine richtige Fahrstunde ersetzen, ist Thomas Baumbach sicher. „Bei mir lernen die Schüler das Autofahren“, sagt er voller Überzeugung und wünscht sich, dass mancher Fahrschüler mehr Motivation zum Lernen mitbringe. Für den Spaß am Fahren sorgt der Fahrlehrer, der immer für einen Scherz zu haben ist. So hat er beispielsweise zwei Utensilien im Auto: Eine Grillzange, die bei der misslungenen Einfahrt ins Parkhaus hilft, doch noch die Parkkarte zu ziehen sowie eine Mütze, die aufgesetzt wird, wenn der Fahrschüler nach der Ausfahrt aus dem Parkhaus vergisst die Scheibe hochzufahren. Noch im kommenden Jahr wird der 66-jährige Fahrlehrer in seinem Büro in Ebertshausen sowie auf den Straßen in Zella-Mehlis, Benshausen und den umliegenden Orten anzutreffen sein, danach ist es Zeit für den verdienten Ruhestand.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchgemeinde

Jeden Freitag, 9 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Jeden Samstag, 17.30 Uhr

Gottesdienst (Marcel-Callo-Platz 2)

Aktuelle Informationen unter www.katholisch-in-suhl.de

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde

Sonntag, 16. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii mit M. Eschrich

Mittwoch, 19. November, 18 Uhr

Buß- und Bettag in der Magdalenenkirche in Mehliß

Ewigkeitssonntag, 23. November, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Zella St. Blasii

Ewigkeitssonntag, 23. November, 14 Uhr

Andacht auf dem Waldfriedhof mit Posaunenchor Zella-Mehliß

Sonntag 1. Advent, 30. November, 15.30 Uhr

Kantatengottesdienst in der Kirche Zella St. Blasii

30. November, 7. Dezember, 14. Dezember und 21. Dezember, jeweils 17 Uhr

Turmblasen des Posaunenchores an den Adventssonntagen, Kirche Zella St. Blasii

Vereine und Verbände

Aufruf: Fotoprojekt für „100 Pokale“ unter dem Motto: „Zella-Mehlis ist schön“

Was haben der Schneeball, Thüringer Hauptgranit und Fichte mit dem nächsten Pokal des Projektes 100 Pokale zu tun? Das sind Symbole unserer Heimat, dem Thüringer Wald: Wir verbinden den Winter mit Schnee beziehungsweise werden wir durch die Schneekopfkugeln daran erinnert. Granit als typisches Baumaterial steht für Beständigkeit. Die Fichten als einst notwendiger Rohstoff für die Wirtschaft prägen trotz ihres Rückgangs noch immer den Thüringer Wald. Einheimische und Urlauber wissen die Natur und den Thüringer Wald zu schätzen. Nicht umsonst schmückt sich unsere Stadt mit dem Titel Erholungsort. Viele lauschige Plätze bieten allen die Möglichkeit, die Schönheit des Ortes zu genießen.



Wir möchten zur nächsten Pokalverleihung alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aufrufen, anhand von Fotos (unbearbeitet, Fotoformat 4 x 3, hochauflösend) und dazu formulierten Gedanken, Gedichten oder Versen (Text in

Arial oder Calibri Größe 16, Standard oder Kursiv) zum Thema „Zella-Mehlis ist schön“ dies zu dokumentieren. Nicht umsonst hatte viele Jahre der Karnevalsclub MCC mit seinem Kultlied die Schönheit unserer Stadt besungen.

Alle Fotos sind bis zum Freitag, 29. März 2026, mit Titel, Textbeitrag und Anschrift einzureichen. Beim Kunst- und Kulturverein der Stadt Zella-Mehlis in digitaler Form an die Mail: info@kkv-zm.de zu senden oder in der Touristinformation, Louis-Anschütz-Str. 12 abzugeben.

Wir als Kunstverein möchten mit diesem neuen Fotoprojekt dem Ansinnen des Künstlers des beschriebenen Pokals gerecht werden und hoffen auf eine rege Teilnahme, damit zum Gib-und-Nimm-Markt am 3. Mai 2026, zu dem auch der nächste Pokal der „100 Pokale“ verliehen wird, wieder viele Fotos die Vielfalt und Schönheit unserer Stadt zeigen. Das Motto dieses Pokals hat der Künstler und Schöpfer dieses Pokals Felix Lindner so formuliert: „Der Pokal wird an Bürger*innen verliehen, die Wege suchen, um langfristig im Einklang mit der Umwelt zu wirtschaften. Der Pokal wird an Bürger*innen verliehen, die Bauprojekte innovativ, behutsam und mit Weltblick realisieren.“

Der Kunst- und Kulturverein der Stadt Zella-Mehlis

Impressum

Stadtanzeiger – Amtsblatt der Stadt Zella-Mehlis

Herausgeber: Stadt Zella-Mehlis, Rathausstr. 4, 98544 Zella-Mehlis **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadtverwaltung Zella-Mehlis **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Sportnachrichten

Neue Trikots, neuer Schwung – TSV Zella-Mehlis feiert emotionalen Heimsieg

Besser hätte die Saison in der Dreifelderhalle der Schillerschule kaum beginnen können: Zum ersten Heimspieltag am 25. Oktober präsentierte der TSV Zella-Mehlis nicht nur seine neuen Trikots, sondern feierte einen 22:21-Erfolg in letzter Sekunde.

Bevor der Ball rollte, stand die Vorstellung der neuen Spielkleidung auf dem Programm. Besonderer Gast: Christian Jung, einer der Gründer des Hauptsponsors Smaints.

Das Start-up passt perfekt zum Geist des Vereins. „Die Partnerschaft kam über einen unserer Spieler zustande“, berichtete TSV-Abteilungsleiter Jens Gerbig schmunzelnd. „Wir sind glücklich, einen so engagierten und zuverlässigen Partner gefunden zu haben.“



Stolz wie Bolle ist Abteilungsleiter Jens Gerbig und Sponsor Christian Jung.

Die Zuschauer in der Dreifelderhalle zeigten sich nicht nur von den Trikots begeistert – auch die Mannschaft lieferte eine sportliche Leistung, die für Gänsehaut sorgte. In einem hochspannenden Duell behielt der TSV am Ende die Nerven: Der Siegtreffer zum 22:21 fiel buchstäblich in der letzten Sekunde. Die Energie auf dem Spielfeld und auf den Rängen war spürbar – ein emotionaler Start in die neue Saison, der Lust auf mehr macht.

TSV Zella-Mehlis empfängt HSG Ilmkreis II

Das nächste Highlight steht bereits an: Am Samstag, 15. November, empfängt der TSV Zella-Mehlis in der Schillerhalle die HSG ILM-Kreis II – ein Duell, das Spannung, Stimmung und Regionalcharakter verspricht.

Der TSV tritt mit reichlich Selbstvertrauen an: Vier Spiele hat die Mannschaft bereits absolviert, und die Formkurve zeigt nach oben.

Besonders die Leistung im letzten Heimspiel hat Eindruck hinterlassen: Mit einer couragierten Vorstellung und lautstarker Unterstützung von den Rängen fügte der TSV dem Titelfavoriten HSG Saalfeld-Könitz III eine deutliche Niederlage zu. Die Dreifelderhalle zeigte sich dabei einmal mehr als echtes Handball-Pflaster.

Das anstehende Duell gegen die HSG ILM-Kreis II wird ein besonderer Abend. Erfahrungsgemäß reisen viele Gästefans an, und auch die Gäste haben in der Vergangenheit oft versucht, ihr Team mit Spielern aus der ersten Mannschaft zu verstärken. Mit der aktuellen Form, der Heimstärke und dem begeisterten Publikum im Rücken darf man sich also auf ein stimmungsvolles Regionalduell freuen. Anpfiff ist um 18 Uhr in der Dreifelderhalle der Schillerschule in Zella-Mehlis.